

ThemenReihe

Altwerden als „sorgende“ Angehörige

Menschen, die sich ihr Leben lang um ihre kranken oder behinderten Angehörigen gekümmert haben, stehen vor der Frage, was aus ihren Familienmitgliedern werden wird, wenn sie selber zunehmend weniger oder irgendwann gar nicht mehr in der Lage sind, sich zu kümmern. Viele wollen diese unausweichliche Veränderung bewusst in den Blick nehmen und sich aktiv darauf vorbereiten.

Die ThemenReihe „Altwerden als sorgende Angehörige“ will hier Hilfestellung geben. Hiermit laden wir Sie zur nächsten Veranstaltung ein.

Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz - BTHG): Meilenstein oder welche Risiken gibt es für chronisch psychisch erkrankte Menschen?

Bereits im letzten Jahr haben wir uns auf unserer Veranstaltung am 22.08.16 die Fragen gestellt, welche Änderungen mit der Einführung des Bundesteilhabegesetzes und der Pflegeversicherung auf die psychisch erkrankten Menschen zukommen und welche Auswirkungen diese für die soziale und gesundheitliche Situation für den Personenkreis haben werden. Nach dem ein Jahr vergangen ist, wollen wir uns erneut mit diesem Thema beschäftigen. Wir laden Sie daher herzlich zu unserer nächsten Veranstaltung ein.

Montag 11. September 2017 **14.00 - 17.00 Uhr**

Ort: **Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin**
Brandenburgische Str. 80, 10713 Berlin - Wilmersdorf

Referent: **Matthias Rosemann, Psychologe, Soziologe,**
Geschäftsführer Träger gGmbH, Vorstandsmitglied ‚Aktion Psychisch
Kranke‘, Beiratsmitglied beim ApK Berlin e.V.

Einführung: **Jutta Crämer, Vorstandsbeauftragte ApK Landesverband Berlin e.V.**

Moderation: **Gudrun Weißenborn**
Projektleitung ApK Landesverband Berlin e.V., Reha - Pädagogin

Anmeldung: Jutta Crämer : jhcrämer@aol.com | Tel 030 8926886 (AB)